

Jesus Zu Dir Kann Ich So Kommen
Manfred Siebald

[Verse 1]

D G A D
Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin.
G D A
Du hast gesagt, dass jeder kommen darf.
G A D A D
Ich muss dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann.
G D Em A
Was mich besser macht vor dir, das hast du längst am Kreuz getan.
Em G
Und weil du mein Zögern siehst, streckst du mir deine Hände hin,
D Em7 D/F# G A
und ich kann so zu dir kommen, wie ich bin.

[Verse 2]

D G A D
Jesus, bei dir darf ich mich geben, wie ich bin.
G D A
Ich muss nicht mehr als ehrlich sein vor dir.
G A D A D
Ich muss nichts vor dir verbergen, der mich schon so lange kennt.
G D Em A
Du siehst, was mich zu dir zieht, und auch was mich von dir noch trennt.
Em G
Und so leg ich Licht und Schatten meines Lebens vor dich hin,
D Em7 D/F# G A
denn bei dir darf ich mich geben, wie ich bin.

[Verse 3]

D G A D
Jesus, bei dir muss ich nicht bleiben, wie ich bin.
G D A
Nimm fort, was mich und andere zerstört.
G A D A D
Einen Menschen willst du aus mir machen, wie er dir gefällt,
G D Em A
der ein Brief von deiner Hand ist, voller Liebe für die Welt.
Em G
Du hast schon seit langer Zeit mit mir das Beste nur im Sinn.
D Em7 D/F# G A
Darum muss ich nicht so bleiben, wie ich bin.
Em G
Du hast schon seit langer Zeit für mich das Beste nur im Sinn.
D Em7 D/F# G A
Darum muss ich nicht so bleiben, wie ich bin.